

## **Nabelschnurblutspende**

Sehr geehrte werdende Eltern

Sie haben bestimmt schon mal in den Medien oder von Bekannten über sogenannte Stammzellen, welche aus der Nabelschnur bei der Geburt entnommen werden, gehört. Mit diesen Stammzellen verspricht man sich in der Zukunft gute Möglichkeiten für Therapien von bösartigen Bluterkrankungen sowie auch neurologischen Krankheiten zu haben. Grundsätzlich unterscheiden wir zwischen einer öffentlichen und einer privaten Stammzellenspende. Die öffentliche Spende kann in mehreren Spitälern wie beispielsweise das Kantonsspital Aarau durchgeführt werden. Die private Spende (sogenanntes private banking) kann in jedem Spital durchgeführt werden. Diesbezüglich müssen Sie selbst Kontakt mit der Firma aufnehmen um die weiteren Schritte zu besprechen und planen. Das private banking kostet Sie mehrere Tausend Franken. Dafür bleibt das Material nur für Sie persönlich aufbewahrt. Einige Firmen mit privater Bank bieten jedoch auch die Möglichkeit einer eventuellen öffentlichen Spende, falls eine Spender-Nachfrage käme, an. Diese Bank wird ihrem gewünschten Gebärsaal danach die notwendigen Materialien bereitstellen. Idealerweise entscheiden Sie sich bis zur 28. Schwangerschaftswoche für oder gegen eine solche Spende, damit wir Sie danach korrekt zur Geburt anmelden können. Eine spätere Anmeldung ist bei der öffentlichen Spende immer möglich.

Hier der Link zur Öffentlichen Nabelblutspende

<https://www.ksa.ch/sites/default/files/cms/geburtshilfe-perinatalmedizin/docs/info-nabelschnurblutspende-deutsch-frauenklinik-geburtshilfe-ksa.pdf>